

- Dipl. Betriebswirtschafterin HF
- Dipl. Betriebswirtschafter HF

Verbessern Sie Ihre Karrierechancen durch unsere fundierte Generalistenausbildung.

Baumgartenstrasse 5  
8201 Schaffhausen  
Telefon 052 630 79 00  
info@hfw-sh.ch  
www.hfw-sh.ch

# Inhaltsverzeichnis

Warum sich ein Studium an der HFW Schaffhausen lohnt	3
Berufsbild und Zielpublikum	4
Positionierung der HFW in der Bildungslandschaft	5
Das Studium an der HFW Schaffhausen	6
Qualifikationsverfahren	12
Studienkosten	12
Aufnahmebedingungen	13
Anmeldung	16

# Warum sich ein Studium an der Höheren Fachschule für Wirtschaft (HFW) Schaffhausen lohnt

In Wirtschaft und Verwaltung sind Generalisten gesucht, die in der Lage sind, die vielfältigen betriebswirtschaftlichen Herausforderungen im beruflichen Alltag zu meistern. Die Höhere Fachschule für Wirtschaft bietet Ihnen eine umfassende Weiterbildung, in der Sie sich alle notwendigen Fähigkeiten aneignen, um eine verantwortungsvolle Fach- oder Führungsposition übernehmen zu können. Im Unterschied zu Fachspezialisten haben Sie mehr berufliche Möglichkeiten, weil Sie vielseitig einsetzbar sind.

Weshalb lohnt sich ein HFW-Studium für Sie?

- Sie erwerben einen **eidgenössisch anerkannten Abschluss** mit **exzellenten Anschlussmöglichkeiten** – zum Beispiel zu Bachelor- oder Masterstudiengängen an Fachhochschulen.
- Im HFW-Studium werden **Theorie und Praxis** ideal kombiniert.
- Die Dozenten sind **ausgewiesene Praktiker mit Lehrerfahrung**.
- **Überschaubare Klassengrößen** erlauben eine persönliche Betreuung der Studierenden und einen Unterricht, bei dem jeder zu Wort kommt.
- Ihre **Arbeitsmarktchancen** als Betriebswirtschaftler HF sind **überdurchschnittlich hoch**.
- Sie bauen bereits während des Studiums ein **wertvolles Beziehungsnetz** auf.
- **Gastdozenten und Referate** – auch ausserhalb des Unterrichts – bereichern das Studium und sorgen für interessante neue Kontakte.

Mit einem HFW-Diplom in der Tasche sind Sie fit für die Zukunft.  
Erfahren Sie mehr an unseren Informationsabenden. Wir freuen uns auf Sie.

Rolf Bänziger  
Schulleiter der HFW Schaffhausen

# Berufsbild und Zielpublikum

## Berufsbild

Dipl. Betriebswirtschafterinnen und Betriebswirtschafter HF sind Generalisten mit fundierten Fach- und Führungskompetenzen. Sie übernehmen Verantwortung und Führungsaufgaben in KMU oder Grossbetrieben. Sie gehen anspruchsvolle Praxissituationen aus einer betriebswirtschaftlichen Prozessoptik heraus an und kommunizieren – auch in einer Fremdsprache – mit den relevanten internen und externen Anspruchsgruppen. Sie führen Mitarbeitende, koordinieren, unterstützen und motivieren die an den Prozessen Beteiligten zur Erreichung der Unternehmensziele. Dipl. Betriebswirtschafterinnen und Betriebswirtschafter HF sind durch ihre Ausbildung stark arbeitsmarktorientiert. Das Studium an der Höheren Fachschule für Wirtschaft Schaffhausen vermittelt Ihnen die für diese Aufgaben notwendigen Kompetenzen.

## Zielpublikum

- Ambitionierte Nachwuchskräfte, die sich auf dem Gebiet der Betriebswirtschaft (Finanzen, Personalmanagement, Marketing), aber auch persönlich weiterentwickeln wollen
- Kaufleute oder technische Kaufleute, die bereits in anspruchsvollen Positionen tätig sind und ihr Wissen und ihre Fähigkeiten vertiefen wollen
- Quereinsteiger, die künftig im kaufmännischen Umfeld in anspruchsvollen Positionen tätig sein wollen

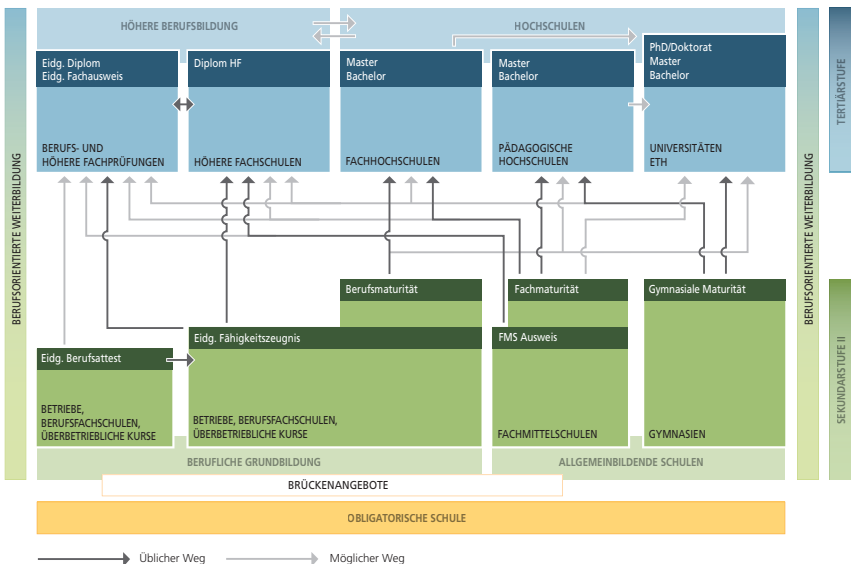
## Was spricht für uns?

- Seit über 25 Jahren bilden wir mit Erfolg Kaufleute zu Dipl. Betriebswirtschaftern HF aus.
- Die HFW Schaffhausen ist Mitglied der Qualitätsallianz HFWpremium.ch; die intensive Zusammenarbeit zwischen diesen führenden Schulen garantiert eine hohe Ausbildungsqualität. Jedes Jahr finden gemeinsame Anlässe für Studierende und Dozierende statt.
- Qualifizierte Dozierende mit langjähriger Praxis- und Unterrichtserfahrung sorgen für einen zeitgemässen und wirksamen Unterricht.
- Bei uns stehen die Studierenden im Mittelpunkt. Eine persönliche Betreuung, eine reibungslose Organisation und eine zeitgerechte Kommunikation haben bei uns oberste Priorität.

- Fallstudien und Seminare sorgen dafür, dass die Unterrichtsinhalte vernetzt und vertieft werden; zudem wird das Arbeiten in Teams trainiert.
- Unsere Schule liegt lediglich zehn Minuten vom Bahnhof Schaffhausen entfernt.

## Positionierung der Höheren Fachschulen für Wirtschaft in der Bildungslandschaft

Die Höheren Fachschulen für Wirtschaft positionieren sich im schweizerischen Bildungssystem wie folgt:



## Wodurch unterscheiden wir uns von einer Fachhochschule?

- Unser Studium dauert nur sechs Semester.
- Wir streben einen höheren Praxisbezug an; in Mathematik und Statistik steht bei uns die praktische Anwendung im Vordergrund.
- Wir fokussieren uns auf die zentralen Aspekte einer modernen Managementausbildung.
- Wir gewährleisten eine persönliche Betreuung durch die Studienleiter und die Dozierenden.
- Wir lehren und lernen im überschaubaren Klassenverband.

## Das Studium an der HFW Schaffhausen

Studienbeginn ist jeweils im Oktober (nach den Herbstferien). Der Unterricht findet am Dienstag- bzw. Mittwochnachmittag sowie am Samstagmorgen statt. Zusätzlich führen wir in jedem Studienjahr Seminare durch, in denen einzelne Themen vertieft werden. Insgesamt umfasst das Studium etwa 3600 Lernstunden (Präsenz- und Selbstlernstunden sowie anteilmässig Ihre studienbezogene Berufstätigkeit), verteilt auf drei Jahre. Der Präsenzunterricht beträgt wöchentlich zwischen 10 und 12 Lektionen.

Im Zentrum des Studiums stehen jene Handlungsfelder, die ein Betriebswirtschafter/in im Arbeitsalltag antrifft. Die folgende Tabelle zeigt, wie viele Präsenzlektionen in den einzelnen Fachgebieten je Studienjahr anfallen (Änderungen vorbehalten):

Studienprogramm HFW Schaffhausen	Studienjahr/Lektionen		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Unternehmensführung	90	32	85
Personalmanagement, Personalführung und Leadership		72	45
Organisationsgestaltung und -entwicklung		36	
Projektmanagement		36	
Finanzierung und Investition, Controlling	45		90
Rechnungswesen			
• Finanzielles Rechnungswesen	72		
• Betriebliches Rechnungswesen		72	
Marketing/PR		72	
Produktion		30	
Beschaffung und Logistik		31	
Qualität/Umwelt/Sicherheit			31
Wirtschaftsinformatik	72		
Recht	72		
Steuerrecht			36
Volkswirtschaftslehre		72	72
Statistik/Wirtschaftsmathematik	81		
Wirtschaftsenglisch		72	72
Diplomarbeit			*

\* Für die Diplomarbeit müssen rund 150 Stunden eingeplant werden.

## Beschreibung der Fächer

Handlungsfeld	Kompetenzen	Themenbeispiele
Unternehmensführung	Sie leisten Ihren Beitrag bei der Erarbeitung der Unternehmensstrategie und leiten daraus strategisch relevante Erfolgspositionen ab. Sie sind in der Lage, aus den Zielen sinnvolle Massnahmenpläne zu erarbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Führung: Selbstkompetenz und Teamführung</li> <li>• Unternehmenskommunikation</li> <li>• Präsentationstechniken/Rhetorik</li> <li>• Konfliktmanagement</li> <li>• Businessplan</li> <li>• Strategisches Management</li> <li>• Unternehmensbewertung</li> </ul>
Personalmanagement, Leadership	Sie können zeitgemässe Methoden des Personalmanagements und der Personalführung im Spannungsfeld von wirtschaftlichen und sozialen Zielen umsetzen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenverständnis im Human Resources Management</li> <li>• Personalmarketing, -gewinnung, -einsatz, -entwicklung und -erhaltung</li> <li>• Leadership, Führungsmodelle, Team- und Konfliktmanagement</li> </ul>
Organisationsgestaltung und -entwicklung	Sie kennen die Instrumente der Organisationsentwicklung und können diese zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihres Unternehmens einsetzen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen, Methoden und Techniken</li> <li>• Organisationsformen</li> <li>• Reorganisation/Change Management</li> <li>• Prozessmanagement</li> </ul>
Projektmanagement	Sie können Projekte systematisch führen und umsetzen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Projektmanagements</li> <li>• Projekte initialisieren, planen, strukturieren</li> <li>• Ressourcenplanung</li> <li>• Projekte steuern, Projektinformation, Projektcontrolling</li> </ul>



Handlungsfeld	Kompetenzen	Themenbeispiele
Finanzierung/Investition, Controlling	Sie kennen die wesentlichen Instrumente des modernen Finanzmanagements und wissen um deren Bedeutung für eine erfolgreiche Unternehmensführung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele der Finanzwirtschaft</li> <li>• Bestimmen des Finanzbedarfs</li> <li>• Finanzierungsinstrumente</li> <li>• Budgetierung</li> <li>• Analyse der Jahresrechnungen</li> <li>• Mittelflussrechnungen</li> <li>• Konzernrechnung</li> </ul>
Rechnungswesen	Sie verstehen es, die Instrumente sowohl der Finanz- als auch der Betriebsbuchhaltung sicher und zielführend einzusetzen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben und Bereiche des Rechnungswesens</li> <li>• Buchführungs- und Bewertungsvorschriften</li> <li>• Analyse von Bilanz und Erfolgsrechnung</li> <li>• Nutzwerten</li> <li>• Kostenstellen/ Kostenträgerrechnung</li> <li>• Voll- und Teilkostenrechnung</li> <li>• Investitionsrechnung</li> </ul>
Marketing/PR	Sie lernen das Marketing als Denkhaltung kennen, planen Marketingaktivitäten für ausgewählte Zielmärkte, setzen sie um und kontrollieren Wirkung und Zielerreichung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketinganalyse</li> <li>• Marketingziele</li> <li>• Marketingstrategien</li> <li>• Marketingmix</li> <li>• Marketingcontrolling</li> </ul>
Produktion	Sie können Produktionsprozesse mitgestalten, umsetzen und überwachen. Sie erkennen allfällige Verbesserungspotenziale.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel- und Kennzahlensystem</li> <li>• Produktionsplanung</li> <li>• Produktionssteuerung</li> <li>• Prozessabläufe definieren</li> <li>• Kostenberechnungen und -beurteilungen</li> </ul>

Handlungsfeld	Kompetenzen	Themenbeispiele
Beschaffung/Logistik	Sie kennen den Stellenwert der Beschaffung und Logistik in einem Unternehmen und können die wichtigsten Methoden und Kennzahlen zum Nutzen eines Unternehmens einsetzen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätze der Beschaffungspolitik</li> <li>• Lager- und Logistikkennzahlen</li> <li>• Beschaffungsstrategien</li> <li>• Ermittlung der optimalen Bestellmenge</li> </ul>
Wirtschaftsinformatik	Sie sind verantwortlich für den gezielten Einsatz von Informatikmitteln in Ihrem Arbeitsumfeld und überwachen dessen Umsetzung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systems Engineering, IT-Projektmanagement</li> <li>• Informations- und Prozessmanagement</li> <li>• Evaluation, IT-Verträge</li> <li>• Sicherheit</li> <li>• Office-Computing</li> </ul>
Recht	Sie kennen die rechtlichen Grundlagen des Privatrechts sowie des Schuldbetriebs- und Konkursrechts.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Vertragslehre</li> <li>• Handelsregister und Firmenrecht</li> <li>• Unternehmensformen und Gesellschaftsrecht</li> <li>• Schuldbetreibung und Konkurs</li> </ul>
Steuerrecht	Sie können die Grundzüge des schweizerischen Steuersystems erläutern und kennen die Voraussetzungen der Steuerpflicht. Sie beurteilen und unterscheiden die direkten und indirekten Steuern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen</li> <li>• Ertrag aus beweglichem und unbeweglichem Vermögen</li> <li>• Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen</li> <li>• Interkantonale-/internationale Steuerauscheidung</li> <li>• Mehrwertsteuer</li> </ul>
Qualität/Umwelt/Sicherheit	Sie verstehen die Qualität der Unternehmensleistung als zentrale Grösse für Kundenzufriedenheit und -bindung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition und Merkmale von Qualität</li> <li>• Grundlagen des QUS-Managements</li> <li>• Standards, Normen</li> </ul>

Handlungsfeld	Kompetenzen	Themenbeispiele
Volkswirtschaftslehre	Sie sind fähig, im Verbund mit der Betriebswirtschafts- und Rechtslehre wichtige wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und bei Diskussionen über wirtschaftliche, politische, soziale und umweltbezogene Themen mitzureden, Zielkonflikte zu erkennen und darüber zu argumentieren, auf andere Meinungen einzugehen und den eigenen Standpunkt zu vertreten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Preisbildung der vollkommenen Konkurrenz sowie der Monopolsituation, Kostentheorie als Grundlage</li> <li>• Wirtschaftskreisläufe</li> <li>• Wechselkurse und -systeme</li> <li>• Zahlungsbilanz</li> <li>• Inflation/Deflation</li> <li>• Nationalbank und Geldpolitik</li> <li>• Konjunkturzyklen</li> <li>• Konjunkturtheorien</li> </ul>
Statistik/ Wirtschaftsmathematik	Sie wenden statistische Methoden für betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Problemstellungen an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Primär- und Sekundärstatistiken</li> <li>• Erhebungsmethoden</li> <li>• Grafiken</li> <li>• Masszahlen</li> <li>• Mittelwerte</li> <li>• Durchschnittliche lineare Abweichungen</li> <li>• Trendberechnungen</li> </ul>
Wirtschaftsenglisch	Sie können im Geschäftsleben schriftlich und mündlich sicher kommunizieren und erwerben das internationale Sprachdiplom BEC Vantage.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Kurs vermittelt die für das erfolgreiche Bestehen der Prüfung nötigen Sprachkenntnisse in den Bereichen Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck sowie Hörverstehen und mündlicher Ausdruck.</li> </ul>

## Unterrichtszeiten

Start am 17. Oktober 2018:

mittwochs	13.10–20.45 Uhr (mit einer Lektion Pause)
samstags	07.40–11.55 Uhr

Start am 15. Oktober 2019:

dienstags	13.10–20.45 Uhr (mit einer Lektion Pause)
samstags	07.40–11.55 Uhr

Je nach Semester dauert der Unterricht am Abend nur bis 19.55 Uhr und am Samstag nur bis 11.05 Uhr.

Die unterrichtsfreie Zeit richtet sich nach dem Ferienplan der HKV Handelsschule KV Schaffhausen.

## Qualifikationsverfahren

Das Qualifikationsverfahren besteht aus drei Qualifikationsschritten:

Nach dem ersten Studienjahr schliessen Sie die Fächer des ersten Jahres mit einer Prüfung ab, der sogenannten 1. Promotion. Die 2. Promotion erfolgt nach dem zweiten Studienjahr, die Diplomprüfung nach dem dritten Studienjahr. Die Diplomarbeit im dritten Studienjahr verfolgt das Ziel, die erworbenen Kompetenzen in einer grösseren praxisorientierten Arbeit zu dokumentieren und zu präsentieren.

## Studienkosten

Die Studienkosten setzen sich aus den Semester- und Prüfungsgebühren, den Kosten für Kursunterlagen, Lehrmittel, Seminare und den Gebühren für internationale Sprachzertifikate zusammen. Die jeweils gültigen Ansätze entnehmen Sie bitte dem Beiblatt «Anmeldeinformationen».

# Aufnahmebedingungen

Damit Sie an der HFW Schaffhausen studieren können, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

**Entweder** verfügen Sie über ein

- Fähigkeitszeugnis als Kaufmann/Kauffrau Profil M oder E oder haben einen sehr guten B-Profil-Abschluss
- Diplom einer vom Bund anerkannten Handelsmittelschule
- Maturitätszeugnis mit Schwerpunktfach Wirtschaft und zusätzlich mindestens zwei Jahre einschlägige kaufmännische Berufserfahrung

**oder** Sie besitzen

- ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis eines anderen Berufs mit mindestens dreijähriger Grundausbildung und drei Jahre einschlägige kaufmännische Berufserfahrung sowie zusätzlich die im Rahmen des Zulassungsverfahrens notwendigen kaufmännischen Grundkenntnisse.

Die Ausbildung zur Dipl. Betriebswirtschafterin HF bzw. zum Dipl. Betriebswirtschafter HF stellt hohe Ansprüche an die Studierenden, da das Studium berufsbegleitend absolviert werden muss. Neben der Präsenz im Unterricht wird auch erwartet, dass Sie Zeit für das Selbststudium aufwenden.

Wir setzen voraus, dass Sie während des Studiums eine fachlich passende Berufstätigkeit von wöchentlich mindestens 20 Stunden (50%-Pensum) ausüben. Das Tätigkeitsfeld muss spätestens ab dem 2. Semester dem Stand des Studiums entsprechen.

## Was sagen ehemalige HFW-Studierende?



«Mit einer guten Ausbildung ist alles möglich. Die HFW bietet eine solide Basis in Form einer Ausbildung für Generalisten, welche gerade für KMU sehr wertvoll ist.»

Esther Stolz, Leiterin Services, Rimuss- und Weinkellerei Rahm AG, Hallau



«HFW - die beste Adresse für eine praxisbezogene Weiterbildung. Die Generalisten-Ausbildung gewährt einen umfassenden Einblick in viele verschiedene Themen und öffnet auch jungen Berufsleuten die Türen zu einer erfolgreichen Karriere.»

Daniela Romano, Ersparniskasse Schaffhausen/Handlungsbevollmächtigte/Personalverantwortliche und Kundenberaterin Kreditmanagement



«Die HFW öffnet Wissenshorizonte und neue Berufsperspektiven.»

Thomas Imobersteg, Mitglied der Geschäftsleitung der Clientis BS Bank Schaffhausen



«Diese Generalisten-Ausbildung hat mich optimal auf die Selbstständigkeit vorbereitet, denn gerade in KMUs ist ein breites Spektrum an Wissen unumgänglich.»

Ralf Meier, Geschäftsleitung RENOVAFENSTER AG, Fehraltorf



«Das HFW-Studium verschaffte mir einen gesamtheitlichen Einblick in die komplexe und breite Themenwelt der Betriebswirtschaft und verhalf mir bereits in jungen Jahren zu meiner aktuellen Funktion.»

Daniel Müller, Leiter Administration national,  
TRAVECO Transporte AG, Winterthur



«Stillstand bedeutet Rückschritt: Das HFW-Studium vermittelt fundiertes Wissen in allen betriebswirtschaftlichen Bereichen und legt den Grundstein für weiterführende Ausbildungen.»

Marion Hasler, Supplier Quality Engineer/ Assurance,  
Zimmer Biomet, Winterthur

## Anmeldung

Wenn Sie sich mit dem Studium zur Dipl. Betriebswirtschafterin HF bzw. zum Dipl. Betriebswirtschafter HF eine bessere berufliche Ausgangsposition erarbeiten möchten, dann melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular an.

Bei Fragen zum Studium an der HFW Schaffhausen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung oder besuchen Sie einen der Informationsabende. Die Daten der Informationsabende finden Sie unter [www.hfw-sh.ch](http://www.hfw-sh.ch).

## Ihre Ansprechpartner

Rolf Bänziger  
Leiter der Höheren Fachschule für Wirtschaft Schaffhausen  
Telefon 052 630 79 31  
[rolf.baenziger@hkv-sh.ch](mailto:rolf.baenziger@hkv-sh.ch)

Carmen Lagger-Christen  
Assistentin HFW  
Telefon 052 630 79 00  
[carmen.lagger@hkv-sh.ch](mailto:carmen.lagger@hkv-sh.ch)

